

Kuschelige Weihnachtszeit mit Magiern?!

Mahoutsukai no Yakusoku/Promise of Wizard -

Adventskalender 2021

Von Feuchen

1. Dezember [Rustica/Chloe]

Mit einem entschlossenen Gesicht stand Chloe auf dem Gang vor der Tür zu Rusticas Zimmer.

Er war sich ziemlich sicher, dass er endlich mit ihm reden sollte.

Irgendwann musste er diese Sache loswerden und Akira hatte ihm immerhin gesagt, für was Weihnachten auch stand.

Das Fest der Liebe.

Chloe wusste, dass er viel zu heftig in Rustica verknallt war. Er wusste, dass er so gerne wollte, dass der andere ihn ebenfalls so ansah, wie damals, als er ihn entführt hatte.

Er war sich ziemlich sicher, dass er nicht einmal etwas dagegen hatte, wenn er Rusticas verschollene Braut war.

Er würde alles für ihn sein, solange er nur für immer bei ihm sein konnte.

„Chloe?“

Erschrocken machte Chloe einen Satz, starrte zu demjenigen, vor dessen Tür er stand, blinzelte und war sich im gleichen Moment nicht mehr sicher, was genau er eigentlich wollte.

Wie konnte er darüber nachdenken, Rustica zu sagen, was er empfand? Nur, weil sie so viel zusammen machten? Weil sie sich so nahe standen?

Er wusste doch, wie sehr Rustica überall nach seiner Braut suchte.

„Uh– i–ich ... also ... eh ...“, fing Chloe an, stoppte sich selbst und lächelte nur schief. So wurde das einfach überhaupt nichts.

„Was wird das gerade, Chloe? Was willst du mir sagen?“, fragte Rustica nach, sah etwas zur Seite, griff ihn am Arm und zog ihn in sein Zimmer, um die Tür hinter ihnen zufallen zu lassen.

„Uh ... ni–nichts. Es ist nur ... ich denke über Dekorationen für das Weihnachtsfest nach! Kannst du dir meine Ideen anhören?“, sagte Chloe schließlich ablenkend, grinste ihn an.

„Nur wenn Chloe mit mir zu dem Fest geht“, sagte Rustica schmunzelnd, sah ihm direkt entgegen, „immerhin ist Chloe die spezielle Person in meinem Leben, die ich nicht mehr missen will.“

Chloe blinzelte, spürte, wie seine Wangen anfangen zu glühen, während er einfach nur zurückstarren konnte. „W–w–w–was?“

„Darf ich dir einen Kuss stehlen, mein lieber Chloe?“, fragte Rustica mit einem Lächeln nach, legte seine Hand an Chloes Kinn, während er ihn einfach nur ansah.

„I-ich ...“, fing Chloe an, spürte, wie er gerade sowieso nicht wirklich auch nur ein normales Wort zustande bekam, nickte leicht und spürte nur wenige Sekunden, wie Rustica seine Lippen mit einem Kuss verschloss. Es war alles, was Chloe in dem Moment fühlte, während er an nichts anderes denken konnte, außer, dass dies einfach nur perfekt werden konnte.

„... Ich liebe dich, Rustica“, flüsterte Chloe, nachdem sich Rustica wieder ein Stück von ihm gelöst hatte und ihn einfach nur lächelnd ansah.

„Oh, du weißt gar nicht, wie sehr ich Chloe liebe“, entgegnete Rustica ein wenig säuselnder, „lass uns allen zeigen, dass ich endlich meine besondere Person gefunden habe, auch, wenn er die ganze Zeit an meiner Seite war.“

Chloe schluckte, während er absolut nicht anders konnte, als verlegen zu nicken, während er nichts darauf erwidern konnte, sondern einfach nur lächelte.